

PRESSEMITTEILUNG

AGF-Roadshow 2016: Premiere für die audiovisuelle Bewegtbildreichweite

Frankfurt, 02.05.2016. Die Fusion ist vollbracht: Auf der diesjährigen Roadshow hat die Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung (AGF) erstmals **audiovisuelle Gesamtreichweiten** für TV und Online-Streaming vorgestellt und deren regelmäßiges Reporting für September 2016 angekündigt. Rund 230 Teilnehmern der Marktpartner aus Agenturen, Lizenzsendern, Marktforschungsinstituten und sonstigen Vertragspartnern wurden darüber hinaus über aktuelle Maßnahmen zur **Qualitätssicherung** des AGF-Forschungssystems und die Weiterentwicklung der **Auswertungssysteme** informiert. Ein Überblick zur Bewegtbildforschung in anderen europäischen Ländern komplettierte die Vorträge von Kerstin Niederauer-Kopf, Dr. Bernhard Engel, Guido Modenbach und Robert Schäffner (alle Technische Kommission der AGF).

Premiere für die audiovisuelle Gesamtreichweite der AGF

Zielsetzung der AGF ist es, dem Markt einen einheitlichen Standard für die Leistungsbemessung von Bewegtbild zur Verfügung zu stellen. Für die Erhebung der Nutzung von Online-Video hat die Forschungsgemeinschaft einen hybriden Ansatz aus einer technischen Zensusmessung der Abrufe sowie einem Online-Panel entwickelt, das die Nutzung von derzeit 15000 aktiven Teilnehmern erhebt. Während die Streamingnutzung auf PCs und Laptops bereits seit 2014 erhoben wird, befindet sich das **Mobile-Panel** zur Messung von Smartphones und Tablets gerade im Aufbau. Von den avisierten 5000 Personen, die bis Jahresende erreicht werden sollen, sind bereits 1100 rekrutiert. Die Zensusmessung startet im zweiten Halbjahr und erfolgt über eine SDK-Lösung (System Development Kit für App und Mobile Browser).

Für die **audiovisuelle Gesamtreichweite** werden die Daten aus dem klassischen TV-Panel der AGF mit den Daten aus dem Streamingprojekt fusioniert. Damit wird für einzelne Bewegtbildinhalte die gesamte Nutzung über die verschiedenen Screens hinweg dokumentiert. Nach umfangreichen Tests sowie der Entwicklung eines komplexen Kalibrierungsprozesses konnten auf der AGF-Roadshow nun erstmals Beispiele auf Formatebene präsentiert werden:

AGF Bewegtbildreichweiten September 2015 - Nutzer ab 14 Jahren

Publisher	Angebot	Alter 14+Jahre			
		TV Only in Mio.	TV & Streaming in Mio.	Streaming only in Mio.	Audiovisuelle Gesamtreichweite
ARD	Lindenstrasse	12,758	0,094	0,038	12,889
ARD	Sturm der Liebe	17,933	0,076	0,024	18,033
RTL II	Köln 50667	15,089	0,237	0,089	15,414
VOX	Shopping Queen	17,807	0,081	0,030	17,918
PRO7	Circus Halligalli	7,681	0,051	0,016	7,747
SAT.1	Forever	18,696	0,054	0,014	18,764
ZDF	SOKO	34,382	0,039	0,010	34,432
ZDF	heute-show	14,175	0,093	0,027	14,295

Quelle: AGF Bewegtbildpanel, fusionierte Daten, Version 1.0, unter Mitarbeit von GfK, Nielsen und ANKORDATA September 2015, Nettoreichweite

Dem erfolgreichen Launch der ersten Ergebnisse für die audiovisuelle Gesamtreichweite folgen weitere methodische Optimierungsschritte, die vor allem den Messumfang von Bewegtbild erweitern und die Fusionspräzision weiter erhöhen werden. Hierzu wird künftig auch im Fernsehforschungspanel bei teilnahmebereiten Haushalten über verschiedene Verfahren die **Streaming-Nutzung** gemessen. In Haushalten mit einem Home-Netzwerk werden hierzu spezielle Messrouter installiert, mit denen die Streaming-Nutzung an verschiedenen Devices gemessen wird. Hierzu zählen vor allem Connected TVs/Smart-TVs, aber auch PCs und Laptops können damit erfasst werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, den Datenstrom aus der Zensusmessung mit einer sogenannten **Connector App** bei teilnahmebereiten Haushalten zu tracken und so weitere Single-Source-Elemente im Fernsehforschungspanel verfügbar zu machen.

Im Zeichen der Datenqualität

Damit die Marktpartner aus Sendern, Agenturen oder Marktforschungsinstituten mit den neuen Daten im Regelbetrieb arbeiten können, werden derzeit auch die **Auswertungssysteme** ausgebaut. So wird TV Scope 6.2 (Fusion) ab dem zweiten Halbjahr 2016 für einen umfassenden Marktbetatest zur Verfügung gestellt. Dazu kommen zahlreiche Maßnahmen zur **Qualitätssicherung** des Forschungssystems bezüglich der Repräsentativität der Stichprobe, Abdeckung des Marktes, Messtechnologie, angewandte Methoden und Konventionen sowie die Datenproduktionsprozesse.

Zur AGF (www.agf.de)

Die Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung (AGF) setzt in Deutschland den Standard in der Bewegtbildforschung. Als Gesellschafter verantworten und finanzieren die Sendergruppen ARD, ProSiebenSat.1, Mediengruppe RTL Deutschland sowie ZDF die kontinuierliche Messung der Nutzung von Bewegtbildinhalten auf unterschiedlichsten Endgeräten. Im Rahmen des Joint Industry Committees (JIC) entwickeln die Gesellschafter der AGF im Konsens mit den Marktpartnern aus werbetreibender Industrie und Mediaagenturen ihr Forschungsinstrumentarium kontinuierlich weiter. So können dem Markt – auch unter Einbindung von Lizenzsendern – Leistungswerte als anerkannter Marktstandard zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt

Anke Weber
 Leiterin AGF-Geschäftsstelle
 Tel. 069 - 95 52 60 0 | Fax: 069 - 95 52 60 60 | E-Mail: presse@agf.de | www.agf.de